



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umweltschutz
ROBERTO GENTILINI
über Herrn Oberbürgermeister
DR. FRANK DUDDA
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 22.07.2026

ANFRAGE: BAUMSCHEIBEN UND ENTSIEGELUNG IM STRAßENRAUM

Sehr geehrter Herr Gentilini,

die Grüne Fraktion bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Umweltschutz am 16.09.2026 aufzunehmen und dort mündlich beantworten zu lassen.

SACHVERHALT:

Straßenbäume sind ein zentraler Baustein der Klimaanpassung im dicht bebauten Stadtgebiet. Sie verschatten Verkehrsflächen, senken die Oberflächen- und Lufttemperatur, binden Staub und verbessern das Ortsbild. Mit zunehmender Zahl heißer Tage steigt ihre Bedeutung.

Im Herner Stadtgebiet finden sich an mehreren Stellen Baumscheiben, die dauerhaft ohne Baum oder ohne Bepflanzung bleiben, unter anderem an der Bahnhofstraße und an der Viktor-Reuter-Straße. Daneben gibt es im Straßenraum versiegelte Flächen, die für eine Entsiegelung und Begrünung grundsätzlich in Betracht kommen, beispielsweise an der Bahnhofstraße auf Höhe Schloss Strünkede.

Für die politische Bewertung fehlt bislang ein Überblick darüber, in welchem Umfang solche Flächen im Stadtgebiet vorhanden sind, aus welchen Gründen Nachpflanzungen unterbleiben und ob eine planerische Grundlage für Nachpflanzung und Entsiegelung existiert. Diese Anfrage zielt daher nicht auf Einzelstandorte, sondern auf das gesamtstädtische Vorgehen.

FRAGESTELLUNGEN:

1. Wie viele Baumscheiben im Stadtgebiet sind derzeit ohne Baum oder ohne Bepflanzung bzw. liegen Informationen vor, wie hat sich diese Zahl in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat?

2. Nach welchen Kriterien und in welchem Zeitraum erfolgt nach einer Fällung eine Nachpflanzung? Welche Gründe führen im Einzelfall dazu, dass Standorte dauerhaft unbepflanzt bleiben?
3. Existiert ein Konzept oder eine Prioritätenliste für Nachpflanzung und Entsiegelung im Straßenraum? Welche Haushaltsmittel stehen hierfür im laufenden Jahr zur Verfügung und in welchem Umfang sind sie bislang abgerufen worden?
4. Welche Möglichkeiten bestehen für Anwohnende, Initiativen oder Betriebe, Patenschaften für Baumscheiben zu übernehmen oder Entsiegelungsmaßnahmen anzuregen? Wie wird über diese Möglichkeiten informiert?

Für die Grüne Fraktion



GERHARD KALUS

Sachkundiger Bürger